# Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



# STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 2/24 HH

# Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg Februar 2024

Herausgegeben am: 7. Juni 2024

# **Impressum**

#### Statistische Berichte

# Herausgeber:

## Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Steckelhörn 12 20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Felten

Telefon: 040 42831-1826

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: <u>info@statistik-nord.de</u>
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

nichts vorhanden (genau Null)

··· Angabe fällt später an

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufiges Ergebnis
 r berichtigtes Ergebnis
 s geschätztes Ergebnis
 a. n. g. anderweitig nicht genannt

u. dgl. und dergleichen

() Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

/ Zahlenwert nicht sicher genug

# 1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt		
	Monatsdurchschni	tt (MD) 2015 = 100	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
0045.445	400.0	400.0				
2015 MD	100,0	100,0	4.4	0.0		
2016 MD	104,4	102,0	4,4	2,0		
2017 MD 2018 MD	109,4	102,4	4,8	0,4		
	117,0	102,3	6,9	- 0,1		
2019 MD	119,7	102,6	2,3	0,3		
2020 MD	66,9	91,3	- 44,1	- 11,0		
2021 MD 2022 MD	67,4	86,2	0,7	- 5,6		
2022 MD 2023 MD	111,9 125,2	99,4	66,0 11,9	15,3 9,6		
2023 IVID	125,2	108,9	11,9	9,0		
2023 Januar	96,2	103,3	27,6	10,6		
Februar	102,6	104,3	31,2	12,5		
März	117,6	109,1	29,8	16,3		
April	127,6	108,7	16,3	12,5		
Mai	134,6	110,2	8,9	14,0		
Juni	138,0	110,1	7,1	9,3		
Juli	130,3	110,6	6,5	8,9		
August	127,6	111,5	- 0,7	7,6		
September	142,8	112,0	8,8	7,8		
Oktober	129,6	109,5	2,9	4,7		
November	127,5	108,7	11,9	4,9		
Dezember	127,4	108,6	11,4	6,7		
2024 Januar	103,5	102,4	7,6	- 0,9		
Februar	108,3	104,4	5,6	0,1		

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgegliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdlDlStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

# 2. Umsatz im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

		Umsatz								
Nummer der Klassifi- kation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Februar 2024	Februar 2023	Januar 2024	Januar bis Februar 2024	Februar 2024	Februar 2023	Januar 2024	Januar bis Februar 2024	
			in jeweilig	en Preisen			in Preisen de	s Jahres 2015	5	
			2015 = 100							
	•									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	119,8	108,8	108,8	114,3	95,9	89,4	87,2	91,6	
	darunter									
55.10.1	Hotels	118,2	106,9	108,8	113,5	94,4	87,5	87,0	90,7	
55.10.2	Hotels garnis	153,4	141,0	132,0	142,7	124,5	117,6	107,0	115,7	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	101,6	128,8	100,8	101,2	73,5	98,2	73,2	73,4	
55	Beherbergung	118,7	109,3	108,2	113,5	94,8	89,6	86,5	90,7	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	95,9	90,2	92,8	94,4	68,9	66,9	67,2	68,0	
	darunter									
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	108,6	101,2	103,8	106,2	77,9	74,9	75,2	76,6	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	68,7	61,9	64,9	66,8	49,1	46,0	46,6	47,9	
56.10.3	Imbissstuben	120,2	121,0	124,9	122,5	86,3	90,6	90,1	88,2	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	139,1	140,8	137,9	138,5	103,0	107,0	102,5	102,7	
56.3	Ausschank von Getränken	78,3	71,8	76,2	77,2	54,7	50,3	53,6	54,1	
00.0	darunter	70,0	7 1,0	70,2	71,2	04,1	50,5	00,0	04,1	
56.30.1	Schankwirtschaften	82,7	71,4	80,4	81,5	57,8	50,4	56,5	57,1	
56	Gastronomie	104,0	99,8	101,4	102,7	75,4	74,4	74,0	74,7	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	94,5	88,7	91,5	93,0	67,7	65,4	66,1	66,9	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	108,3	102,6	103,5	105,9	81,2	79,0	77,8	79,5	
JO-U I	Gasigeweine (55756)	100,3	102,6	103,5	105,9	01,2	19,0	11,8	19,5	

# 3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umgetzwerte								
Nummer der Klassifi- kation <sup>1</sup>	Wirtechaftezwoig	Veränderung der Umsatzwerte								
		Februar 2024		Januar bis Februar 2024		Februar 2024		Januar bis Febr	uar 2024	
		gegenüber								
		Februar 2023	lanuar his Februar 2023		Januar 2024	Januar bis Febr	uar 2023			
		in jeweiligen Preisen in Preisen des Jahres 2015								
		Prozent								
	'									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	10,1	10,1	14,1		7,3	10,0	10,9		
	darunter									
55.10.1	Hotels	10,6	8,6	15,5		7,9	8,5	12,4		
55.10.2	Hotels garnis	8,8	16,3	9,3		5,9	16,4	6,1		
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	- 21,1	0,8	- 21,5		- 25,1	0,4	- 25,6		
55	Beherbergung	8,6	9,7	12,3		5,9	9,6	9,1		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	6,3	3,3	4,1		2,9	2,5	1,0		
	darunter									
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	7,2	4,6	4,7		4,1	3,6	1,8		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	10,9	5,7	6,8		6,8	5,4	3,0		
56.10.3	Imbissstuben	- 0,7	- 3,8	0,0		- 4.8	- 4,2	- 4,1		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	- 1,2	0,9	2,4		- 3,7	0,5	- 0,3		
56.3	Ausschank von Getränken	9,0	2,8	12,1		8,7	2,1	11,8		
00.0	darunter	9,0	2,0	12,1		0,1	۷, ۱	11,0		
56.30.1	Schankwirtschaften	15,8	2,9	20,4		14,6	2,3	19,2		
56	Gastronomie	4,3	2,6	4,2		1,3	1,9	1,3		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	6,6	3,3	4,9		3,5	2,4	1,9		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	5,6	4,7	6,5		2,8	4,4	3,7		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

#### 4. Beschäftigte im Gastgewerbe in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt		
Nummer der Klassifi- kation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Februar 2024	Februar 2024 gegenüber Februar 2023	Januar bis Februar 2024 gegenüber Januar bis Februar 2023	
		2015 = 100	Prozent		
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	95,7	5,8	5,6	
55.10.1	Hotels	90,0	4,2	3,6	
55.10.2	Hotels garnis	124,7	11,7	12,6	
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	97,8	7,5	7,1	
55	Beherbergung	96,2	6,0	5,7	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	100,3	- 1,0	- 1,2	
	darunter				
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	98,9	1,2	1,3	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	112,1	- 3,3	- 1,5	
56.10.3	Imbissstuben	96,5	- 8,8	- 9,6	
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	110,2	- 6,3	- 6,7	
56.3	Ausschank von Getränken darunter	118,0	9,0	6,4	
56.30.1	Schankwirtschaften	97,6	3,0	- 1,6	
56	Gastronomie	105,4	- 1,4	- 1,9	
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	103,1	0,3	- 0,2	
55-01	Gastgewerbe (55+56)	104,4	0,1	- 0,4	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

# Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Vollsowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015. Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat August 2023 (Stichprobenrotation):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat August 2023 auf einem geänderten Berichtskreis, der durch Rotation eines Teils der meldepflichtigen Einheiten gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2022 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat August 2023 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2022). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2022 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden